PROGRAMM

Fachtag außerschulische Jugendarbeit

Burschenarbeit im Wandel

Jugendarbeit in Zeiten gesellschaftlicher Veränderung

05.11.2026, 08.30–17.00 Uhr

Seminarzentrum Pfadfinderhaus

Fürstenallee 45, 5020 Salzburg

akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute

Im Auftrag von LAND SALZBURG

Landesjugendbeirat Salzburg

Burschenarbeit im Wandel

Jugendarbeit in Zeiten gesellschaftlicher Veränderung

Ein Schwerpunkt zur Stärkung von Burschen in unterschiedlichen sozialen, kulturellen und migrationsgeprägten Lebenswelten – zwischen Leistungsdruck, Social Media, Rollenbildern und dem Wunsch nach Zugehörigkeit.

Der Fachtag nimmt Burschen und junge Männer als vielfältige gesellschaftliche Gruppe in den Blick: Vorstellungen von Männlichkeit, Beziehungen und Zugehörigkeit entstehen in unterschiedlichen sozialen, familiären, kulturellen, religiösen und migrationsgeprägten Lebenswelten.

Im Mittelpunkt stehen aktuelle Entwicklungen rund um Männlichkeitsbilder, digitale Einflüsse, Medienbildung, Gewaltprävention, Sexualität und geschlechterreflektierende Jugendarbeit. Fachliche Inputs und praxisnahe Workshops bieten Raum für Austausch und Reflexion sowie konkrete Impulse und Methoden für die Arbeit mit Burschen und jungen Männern.

ABLAUF

08:30 – 09:00 Uhr: Ankommen & Registrierung
Kaffee, informeller Austausch und Möglichkeit zur Vernetzung

09:00 – 09:20 Uhr: Begrüßung & Einstieg
Vorstellung des Programms, thematische Hinführung und gemeinsamer Start in den Fachtag.

Moderation: Barbara Gärber, regionale und kommunale Jugendarbeit akzente Salzburg

Vortrag 1 | 09:20 – 10:40 Uhr

„Zwischen Social Media, Leistungsdruck und Beziehung – aktuelle Perspektiven der Burschenarbeit“

Nino Willroider, Männerwelten Salzburg: Gesellschaftliche Vorstellungen von Männlichkeit verändern sich – gleichzeitig erleben verschiedene Narrative online ein starkes Comeback. Der Vortrag beleuchtet aktuelle Entwicklungen in der geschlechterreflektierenden Burschenarbeit und zeigt, wie junge Männer heute zwischen Leistungsdruck, Social Media, Gleichstellung und Zugehörigkeit navigieren. Der Vortrag berücksichtigt, dass junge Männer je nach sozialer Herkunft, Migrationsgeschichte, familiärem Umfeld, Religion und persönlichen Erfahrungen sehr unterschiedliche Erwartungen an Männlichkeit erleben können. Der Impuls verbindet wissenschaftliche Perspektiven mit konkreten Erfahrungen aus der Praxis der Burschenarbeit.

10:40 – 10:50 Uhr: Pause

Vortrag 2 | 10:50 – 12:20 Uhr

„Digitale Rollenbilder und ihre Wirkung auf Jugendliche – Herausforderungen für die Jugendarbeit“

Veronika Dremel, Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark: Digitale Plattformen prägen, wie Jugendliche Geschlecht, Beziehungen und Identität wahrnehmen. Zwischen Manosphere, Alpha Males und Incels, neuen Männlichkeiten, Wife Guys, Performative Males und Social-Media-Archetypen entstehen vielfältige, teils widersprüchliche Rollenbilder. Der Vortrag beleuchtet, warum solche Angebote attraktiv sind und wie Algorithmen, Zugehörigkeit, Anerkennung und Leistungsdruck dabei wirken. Im Fokus stehen Chancen und Risiken digitaler Rollenbilder sowie deren Einfluss auf Selbstbild, Beziehungen, Gleichstellung und Gruppendynamiken. Gemeinsam werden konkrete Ansätze für eine offene, differenzierte und geschlechterreflektierende Jugendarbeit entwickelt.

12:20 – 13:15 Uhr: Mittagspause & Vernetzung

WORKSHOPS AM NACHMITTAG

Die Teilnehmenden wählen jeweils zwei Workshops, bitte bei der Anmeldung angeben!

1. Workshop-Runde | 13:15 – 14:45 Uhr

2. Workshop-Runde | 15:00 – 16:30 Uhr

WORKSHOP 1

„Sexualität, Social Media und jugendliche Lebenswelten“
Stefan Nürbauer, Fachstelle Selbstbewusst

Pornografie ist für viele Jugendliche Teil ihres Alltags und prägt Vorstellungen von Sexualität, Körpern, Beziehungen und Konsens. Der Workshop beleuchtet Einflüsse von Pornografie, Social Media und Sexting sowie unterschiedliche kulturelle und familiäre Zugänge. Im Fokus stehen Gesprächsführung, Grenzen und konkrete Methoden für einen reflektierten Umgang in der Jugendarbeit.

WORKSHOP 2

„Gewaltprävention, Deeskalation und Beziehungsarbeit im Fußballkontext“
Christian Dworzak-Jungherr, CULT Wien
Der Workshop beleuchtet Gruppendynamiken und Männlichkeitsbilder sowie den Umgang mit Provokation, Aggression und Grenzüberschreitungen. Im Mittelpunkt stehen Beziehung als Grundlage von Prävention und konkrete Ansätze zur Deeskalation. Erfahrungen aus der Arbeit mit Fußballfans werden auf Jugendzentren, Streetwork und Veranstaltungen übertragen und anhand praxisnaher Fälle reflektiert.

WORKSHOP 3

„Burschenarbeit zwischen Leistungsdruck, Zugehörigkeit und Selbstbild“
Nino Willroider, Männerwelten Salzburg
Der Workshop beschäftigt sich mit vielfältigen Männlichkeitsbildern, Rollenmustern und Erwartungen an Burschen. Im Fokus stehen Gruppendynamiken, Privilegien und Druck, Diversität, Diskriminierung und Gewaltprävention. Gemeinsam werden stereotype Zuschreibungen reflektiert und praxisnahe Methoden erprobt, die Burschen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Männlichkeit anregen.

WORKSHOP 4

„Männlichkeit im Wandel – Zwischen Rollenbildern und Realität“
Mario Tellez Giron Carmona, Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark
Anhand von Fallbeispielen aus der Jugendarbeit setzen sich die Teilnehmenden mit unterschiedlichen digitalen Geschlechter- und Männlichkeitsbildern, deren Anziehungskraft auf Jugendliche sowie möglichen Auswirkungen auf Beziehungen, Gruppenprozesse und das Selbstbild auseinander. Gemeinsam werden pädagogische Zugänge und Handlungsmöglichkeiten für einen offenen und differenzierten Umgang mit polarisierenden Rollenbildern entwickelt.

16:30 – 17:00 Uhr: Gemeinsamer Abschluss
Reflexion des Tages, Austausch zentraler Erkenntnisse und Transfer in die Praxis der außerschulischen Jugendarbeit.

Fachtag außerschulische Jugendarbeit

05.11.2026 | Seminarzentrum Pfadfinderhaus

Burschenarbeit im Wandel

Jugendarbeit in Zeiten gesellschaftlicher Veränderung

Anmeldung und weitere Informationen zum Fachtag:

akzente Salzburg | Fachstelle Offene Jugendarbeit |
Julia Egger, MA | j.egger@akzente.net | 0664/40 09 749

VIER Workshops stehen am Nachmittag zur Auswahl bereit.
Bitte bei der Anmeldung angeben, welche zwei Workshops gewählt werden:

WORKSHOP 1: **„Sexualität, Social Media und jugendliche Lebenswelten“, Stefan Nürbauer**
WORKSHOP 2: **„Gewaltprävention, Deeskalation und Beziehungsarbeit im Fußballkontext“, Christian Dworzak-Jungherr**
WORKSHOP 3: **„Burschenarbeit zwischen Leistungsdruck, Zugehörigkeit und Selbstbild“, Nino Willroider**
WORKSHOP 4: **„Männlichkeit im Wandel – Zwischen Rollenbildern und Realität“, Mario Tellez Giron Carmona**

1. Workshop-Runde | 13:15 – 14:45 Uhr

2. Workshop-Runde | 15:00 – 16:30 Uhr

Die Tagungskosten inkl. Mittagessen werden vom Land Salzburg übernommen.

Anmeldeschluss: 2. November 2026

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Jugendzentren und Jugendorganisationen sowie allgemein an Fachkräfte, die im beruflichen Kontext mit außerschulischer Jugendarbeit zu tun haben.

akzente salzburg

Im Auftrag von LAND SALZBURG

Landes JUGEND beirat Salzburg